

Ausgerüstet für Leidenschaftliche TV-Übertragungen

Veröffentlicht: Dienstag, 29. Nov 2016

Artikel erschienen im LEMO MAGAZINE CONNECTED SOMMER 2016 NR. 6 Seite 24

Das Finale der Fußball-Europameisterschaft 2016 fand am 10. Juli im Stade de France statt. Es war eine aufregende Zeit, in der Millionen von Fans das Spiel dank des von Synoptic Broadcast installierten Hochtechnologie-Kabelnetzes in UHD-4K-Qualität verfolgen konnten.

Fast 40 km Glasfaserkabel, 240 Steckverbinder, 30 Kameras und Dutzende von Ü-Wagen vor dem Stadion:

In diesem Sommer war das Stade de France in Paris perfekt ausgestattet, um damit zu gewährleisten, dass die Fernsehzuschauer die Live-Berichterstattung zu diesen unvergesslichen Spielen ungestört verfolgen konnten.

Auch wenn viele Spieler, wie beispielsweise Antoine Griezmann und Cristiano Ronaldo sicherlich zu den besten Torschützen gehören wollten, so hatte doch bereits Synoptic Broadcast aus Colombes in Frankreich eine Bestleistung erzielt.

Das aus Glasfaserübertragungstechniken spezialisierte Unternehmen war für die vollständige Aktualisierung der Kabelanlage im Stade de France verantwortlich. Diese neueste Ausrüstungstechnik gewährleistet eine perfekte Signalqualität zwischen den Kameras am Spielfeld und den außerhalb geparkten Ü-Wagen.

Das Projekt war aufgrund der vielen Herausforderungen ziemlich beeindruckend. Das Stade de France kann schlechten Witterungsbedingungen und Luftverschmutzung ausgesetzt sein, ganz zu schweigen von den Menschenmassen und dem ständigen Kommen und Gehen bei Großveranstaltungen. Deshalb werden äußerst widerstandsfähige Kabel und Steckverbinder benötigt. Die Steckverbinder werden aus Edelstahl gefertigt, um Rostbildung zu vermeiden, die Kameras sind durch IP 67-Aluminiumgehäuse gut geschützt. Der Aufbau des Verkabelungssystems ist ergonomisch und benutzerfreundlich. Einerseits sind Fixpunkte an strategischen Orten im ganzen Stadion vorhanden, an denen die Kameras angeschlossen werden können, andererseits gibt es technische Bereiche zum Anschluss der Ü-Wagen der wichtigsten Fernsehanstalt und aller anderen TV-Kanäle.

Synoptic Broadcast hat mit seinem Team von zehn Mitarbeitern vier Monate gebraucht, um das Projekt abzuschließen. In erster Linie musste das verwitterte Kabelsystem aus dem Jahr 1998

ersetzt werden. Noch wichtiger aber war die Modernisierung des Systems.

Im UHD-Zeitalter können nur Glasfaserkabel die erforderliche Signalqualität, wie sie beispielsweise im Stade de France benötigt wird, über weite Entfernungen gewährleisten. Z. B. waren mehr als 500 m Kabel erforderlich, um die berühmte „Spidercam“ anzuschließen, die 40 m über dem Spielfeld hängt und spektakuläre Ausblicke auf die Spiele bietet.

Nicht nur Fernsehzuschauer konnten von dieser qualitativ hochwertigen Ausstattung profitieren, auch die Arbeit der Sendeanstalten ist viel einfacher geworden. Mit einem solchen Kabelsystem sparen sie viele Stunden an Vorbereitungs- und Demontagezeit. Europameisterschaften, Six-Nations-Turniere oder Konzerte mit internationalen Stars: die wichtigsten Veranstaltungen in der Hauptstadt Paris können nun ohne Unterbrechung stattfinden.